

Einbau von Tartan-Belag auf den Leichtathletik-Anlagen
Hertiallmen

Kreditbegehren

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 16.5.1968

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die Geschäftsprüfungskommission hat nach einer der Orientierung dienenden gemeinsamen Sitzung mit der Baukommission am 14.5.1968 das Kreditbegehren des Stadtrates behandelt, in Anwesenheit der Herren Stadtpräsident Wiesendanger und Stadtrat Sidler. Ein Mitglied war entschuldigt abwesend. Um das Ergebnis der Beratung gleich vorwegzunehmen:

Die Kommission beschloss mit 4 Stimmen bei 2 Enthaltungen, dem Grossen Gemeinderat Zustimmung zum Antrag des Stadtrates zu beantragen.

Laut Mitteilung von Herrn Baupräsident Sidler werden die Kosten für die im Bau befindlichen Leichtathletik-Anlagen ca. Fr. 195'000.-- unter dem Voranschlag bleiben:

Bewilligter Kredit	Fr. 1'519'000.--
Voraussichtliche effektive Kosten	<u>Fr. 1'324'000.--</u>
Einsparungen	Fr. 195'000.--
	=====

Wird statt dem seinerzeit vorgesehenen Rotgrand-Belag der synthetische Tartan-Belag eingebaut, so ergibt sich folgende Berechnung:

Mehrkosten Tartan gegenüber Rotgrand, brutto	Fr. 527'000.--
Abzüglich verschiedene Beiträge und Rabatte	<u>Fr. 232'000.--</u>
Effektive Mehrkosten	Fr. 295'000.--
Nicht benötigter, bereits bewilligter Kredit	<u>Fr. 195'000.--</u>
Somit zusätzliche Mehrkosten des Tartan-Belages, entsprechend dem Kreditbegehren	Fr. 100'000.--
	=====

Sofern die oben erwähnten Einsparungen im Betrage von Fr. 195'000.-- auch tatsächlich verwirklicht werden, kommt die Leichtathletik-Anlage mit dem Tartan-Belag auf Fr. 1'619'000.-- zu stehen, Fr. 100'000.-- höher als ursprünglich vorgesehen. Dieser Mehrbetrag wird die städtische Rechnung während 20 Jahren mit ca. Fr. 10'000.-- für Verzinsung und Tilgung belasten.

Aus dem Bericht des Stadtrates ergibt sich, dass man für den Rotgrand-Belag mit täglichen Unterhaltsarbeiten rechnen muss, die sich pro Jahr auf ca. Fr. 10'000.-- belaufen soll. Dazu kommt die Notwendigkeit, den Rotgrand-Belag nach ca. 8 - 10 Jahren zu Überholen, wofür der Stadtrat einen Kostenaufwand von Fr. 50'000.-- rechnet. Das ergibt beim Rotgrand-Belag eine jährliche Belastung von Fr. 15'000.--, nämlich:

Laufender Unterhalt pro Jahr:	Fr. 10'000.--
Ueberholung nach 10 Jahren:	
Fr. 50'000.--: 10	= <u>Fr. 5'000.--</u>
Total Belastung pro Jahr	Fr. 15'000.-- =====

Wenn die technischen Eigenschaften, die dem Tartan-Belag zugeschrieben werden, tatsächlich zutreffen - was die GPK nicht zu prüfen hat -, so ist dieser Belag technisch und wirtschaftlich dem Rotgrand-Belag überlegen. Die Diskussion, ob Rotgrand- oder Tartan-Belag, steht momentan offensichtlich im Schatten des Volksentscheides vom 31.3.1968. Der Souverän hat aber nur entschieden, dass er eine Steuerfusserhöhung ablehne. Dies soll und darf aber die Behörden nicht daran hindern, sich für die technisch und wirtschaftlich bessere Lösung zu entscheiden. Der Ausgang der Volksabstimmung rechtfertigt es keineswegs, die auf lange Sicht wirtschaftlichere Lösung abzulehnen, nur weil sie im Moment der Ausführung teurer ist. Aus diesen Ueberlegungen stimmt die Kommission mehrheitlich der Vorlage zu.

Dem um 4 Jahre verlängerten Zeitplan für die Erstellung der Sportanlagen stimmt die Kommission einstimmig zu.

Antrag:

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, der Vorlage Nr. 161 zuzustimmen und den Kredit von Fr. 100'000.-- zu bewilligen.

Für die Geschäftsprüfungskommission:

Der Präsident: Dr. J. Niederberger